

Der Ortsbeirat des Stadtteils Hermershausen ♦ 35041 Marburg

An die
Einwohner des Stadtteils Hermershausen

Mitglieder des Ortsbeirates Hermershausen,
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Hermershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Hubert Detriche
Nesselbrunnerstraße 1
35041 Marburg
Tel.: 06421 33883
Mobil: 0175 5250063
E-Mail: hubert.detriche@gmx.de

Sprechzeiten:

Mittwoch von 18.00 – 18.45 Uhr
und nach Vereinbarung

05.10.2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hermershausen am

Donnerstag, dem 01.11.2018, 19.30 Uhr
Bürgerhaus, Herbenerstr. 5, 35041 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2018
3. Status Haushaltsanmeldungen aus 2018, Stand der beantragten Maßnahmen
4. Radverkehrskonzept Allnatal – Vorstellung und Beschlussfassung
5. Verlängerung Gehweg in der Nesselbrunnerstraße
6. Heckenrückschnittanmeldungen
7. Verschiedenes
 - Veranstaltungen im Ort

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Detriche
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

4. Sitzung des Ortsbeirats Hermershausen 2018 (öffentlich)

Sitzungstermin:	01.11.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus, Herbener Straße 5, 35041 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Hubert Detriche	- Ortsvorsteher
Marius Muth	- stellvertretender Ortsvorsteher
Hans-Peter Fackiner	- Schriftführer

Sonstige

Gäste

- 8 Bürgerinnen und Bürger

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Hubert Detriche eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind alle 3 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben; die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2018

Der Schriftführer trägt die Tagesordnungspunkte und die wesentlichen Passagen der Niederschrift zur letzten öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 19.07.2018 vor. Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates per E-Mail zugegangen. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird mit 3:0:0 Stimmen angenommen und gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 3 Status zu Haushaltsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2018 – Stand bei den im Haushalt berücksichtigten Maßnahmen

Der Ortsvorsteher berichtet an Hand von Präsentationsfolien, die mit Beamer auf einer Leinwand dargestellt werden. Auch die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden auf diese Weise erläutert:

3.1 Fester Unterbau für die Glascontainer am Feuerwehrgerätehaus

Der Auftrag sei vom Fachdienst Tiefbau an DBM erteilt.

3.2 Erneuerung der Teerdecke in der Hermershäuserstraße, in Höhe Hausnummer 16

Nach Auskunft vom 30.10.2018 sei auch dieser Auftrag an DBM erteilt. Aufgrund personeller Engpässe habe sich ein Auftragsstau gebildet. Die Fertigstellung sei aber noch für 2018 vorgesehen.

3.2 Erneuerung der Teerdecke im Bachweg

Der Bachweg sei auf den beantragten 100 m zur vollsten Zufriedenheit neu geteert worden. Im weiteren Verlauf seien darüber hinaus auch noch einige Löcher mit Restmaterialien des DBM kostenlos geflickt worden.

3.3 Tisch-/Bank-kombination unter der Linde am BGH

Am 31.10.2018 seien die in der Haushaltsanmeldung 2018 beantragten beiden Kombination geliefert und aufgestellt worden. Die Kombinationen seien in den Lahnwerkstätten hergestellt worden.

zu 4 Radverkehrskonzept für das Allnatal – Vorstellung und Beschlussfassung

Der Ortsvorsteher stellt den Bürgerinnen und Bürgern anhand von Folien die vorgesehenen Maßnahmen und den bisherigen Planstand vor. Auf Fotos wird der konzipierte Verlauf eines neuen Radwegs von Hermerhausen nach Haddamshausen dargestellt. Diese Maßnahme sei in der Prioritätenliste in „hoch“ eingestellt, müsse aber zur Planung und Ausführung noch nach „sehr hoch“ höhergestuft werden.

Der Ortsvorsteher berichtet auch über die in dieser Sache durchgeführte gemeinsame Ortsbeiratssitzung der drei Allnatal-Stadtteile Cyriaxweimar, Haddamshausen und Hermershausen vom 13.09.2018, an der auch der Radverkehrsplaner des Landkreises MR-BID, der stellvertretenden Radverkehrsbeauftragte der Universitätsstadt Marburg sowie der Ortsvorsteher des Stadtteils Dagobertshausen teilgenommen haben. Da ein auf dieser Sitzung gefasster Beschluss aus formalen Gründen ungültig ist, soll in der heutigen Sitzung ein Beschluss des Ortsbeirats Hermershausen herbeigeführt werden.

Antrag:

Der Ortsvorsteher beantragt, darüber abzustimmen, den Magistrat der Universitätsstadt Marburg aufzufordern,

1. die Priorität der Radwegbaumaßnahme von Hermershausen nach Haddamshausen von „hoch“ nach „sehr hoch“ zu heben,
2. die Finanzierung für Planung und Bauausführung endgültig zu regeln durch Kontaktierung der zuständigen Stellen beim Land Hessen und dem Landkreis MR-BID und im Anschluss die konkrete Planung zu beauftragen sowie

3. in weiteren Schritten Erweiterungen des Radwegs sowohl über Cyriaxweimar Richtung Kernstadt als auch Richtung Industriestandort Görzhäuser Hof über Einhausen und Dagobertshausen haushaltsrechtlich einzubinden und dabei auch den Ansatz des Radverkehrskonzepts des Landkreises MR-BID zu verfolgen und den Ausbau von Feldwegen einzubeziehen, um aus Sicherheitsgründen insbesondere für Kinder und Jugendliche unübersichtliche Engstellen in den Ortsdurchfahrten zu umgehen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat der Universitätsstadt Marburg auf,

1. die **Priorität der Radwegbaumaßnahme von Hermershausen nach Haddamshausen von „hoch“ nach „sehr hoch“ zu heben,**
2. die **Finanzierung für Planung und Bauausführung endgültig zu regeln durch Kontaktierung der zuständigen Stellen beim Land Hessen und dem Landkreis MR-BID und im Anschluss die konkrete Planung zu beauftragen sowie**
3. **in weiteren Schritten Erweiterungen des Radwegs sowohl über Cyriaxweimar Richtung Kernstadt als auch Richtung Industriestandort Görzhäuser Hof über Einhausen und Dagobertshausen haushaltsrechtlich einzubinden und dabei auch den Ansatz des Radverkehrskonzepts des Landkreises MR-BID zu verfolgen, wo auch der Ausbau von Feldwegen einbezogen wird, was im konkreten Fall aus Sicherheitsgründen insbesondere für Kinder und Jugendliche geboten erscheint, um unübersichtliche Engstellen in den Ortsdurchfahrten zu umgehen.**

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit einstimmig angenommen und spiegelt das Ergebnis der ungültigen Abstimmung aus der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung wider.

zu 5 Verlängerung des Bürgersteigs in der Nesselbrunnerstraße unterhalb des Neubaugebiets

In der oberen Nesselbrunnerstraße endet der Bürgersteig auf der linken Seite ca. 20 m vor der Kreuzung „Bergring“. Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen. Nach der Kreuzung setzt sich der Bürgersteig fort. Es liegt ein Antrag aus der Bürgerschaft vor, der Ortsbeirat möge dafür eintreten, dass der Bürgersteig bis zur Kreuzung „Bergring“ verlängert werde. Der Ortsbeirat schließt sich der Forderung an und fasst dazu folgenden Beschluss:



Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob eine Weiterführung des Bürgersteigs auf den fehlenden ca. 20 m möglich sei und wenn ja, auch dafür einzutreten, dass diese Maßnahme möglichst kurzfristig ausgeführt wird, damit der Gehweg zum Neubaugebiet durchgängig wird.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

6.1 Herrichtung der Wegeoberfläche auf dem Aarweg

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass erfreulicherweise schon in diesem Jahr die bisher grob geschotterte Oberfläche des Aarwegs innerhalb der Gemarkung Hermershausens für die Benutzung beispielsweise von Kinderwagen, Rollator und Fahrrad hergerichtet worden sei. Es fehle jetzt nur noch ein kräftiger Regenschauer, damit die oberste Schicht aus Basalterde verdichten könne.

6.2 Westumgehung

Der Ortsvorsteher geht auf die Berichterstattung in der OP ein, wonach die Ketzerbächer eine Westumgehung fordern, die eventuell auch durch die Gemarkung Hermershausens führen könnte. Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass es sich dabei keinesfalls um eine festgelegte oder beschlossene Maßnahme handele. Im Übrigen wird hierzu festgestellt, dass mit erheblichem Widerstand aus dem Allnatal zu rechnen sei, wenn ungeachtet des Naturschutzgebiets „Lummersbach“ oder der ohnehin schon stark verkehrsbelasteten Ortsdurchfahrten geplant werden solle.

6.3 Defibrillator

Der Ortsvorsteher berichtet, die „Björn Steiger Stiftung“ biete den Stadtteilen Defibrillatoren an. Für Hermershausen habe er Bedarf angemeldet. Es werde geprüft, ob Hermershausen berücksichtigt werden könne.

6.4 „Nette Toilette“ im Herren-WC des BGH

Der Ortsvorsteher berichtet, nun werde auch das Herren-WC mit speziellen Hygienebehältern ausgestattet. Es handele sich dann um eine „nette Toilette“, die mit einem entsprechendem Aufkleber gekennzeichnet werde.

6.5 Veranstaltungen

Der Ortsvorsteher gibt folgende Termine bekannt:

- 12.11.2018 17:00 Uhr Laternenfest, ausgerichtet vom Förderverein KiGa und Schule, Start am BGH Hermershausen
- 16.11.2018 Mitmachmesse in Cyriaxweimar
- 09.12.2018 17:00 Uhr Adventsnachmittag auf „Schmidt`s Hoop“ in der Nesselbrunnerstraße 1
- ??? ??? Gemeinsame Winterwanderung mit dem Ortsbeirat in der Gemarkung. Der Termin wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

6.6 Fragen, Wünsche, Anregungen

1. Frage (sinngemäß) aus dem Besucherkreis:

Ist, bedingt durch die Maßnahmen im Neubaugebiet, damit zu rechnen, dass noch mehr Regenwasser die Nesselbrunnerstraße hinab laufen wird?

Antwort des Ortsvorstehers:

Sowohl die Maßnahmen im Neubaugebiet als auch die Bestandsentwässerungsleitungsanlagen in der Nesselbrunnerstraße sind nach den geltenden Planungs- und Durchführungsbestimmungen ausgelegt. Diese basierten auf einem 10-Jahres-Wert beim Niederschlagwasser. Demnach sollte es zu keiner Verschlechterung kommen können.

2. Frage aus dem Besucherkreis:

Ist beim angekündigten und bevorstehenden nächtlichen Einsatz von Stadtbussen der Linie 17 anstelle des AST auch nach Fertigstellung der Weidenhäuser Brücke davon auszugehen, dass es bei den angefahrenen Haltestellen Hauptbahnhof und Radestraße bleibt?

Antwort des Ortsvorstehers:

Nein, es wird davon ausgegangen, dass dann die vom AST gewohnten Haltestellen angefahren werden.

3. Frage aus dem Besucherkreis:

Wie ist der Stand bei der Beseitigung des Problems mit Eichenprozessionsspinnern an Feld- und Wanderwegen?

Antwort des Ortsvorstehers:

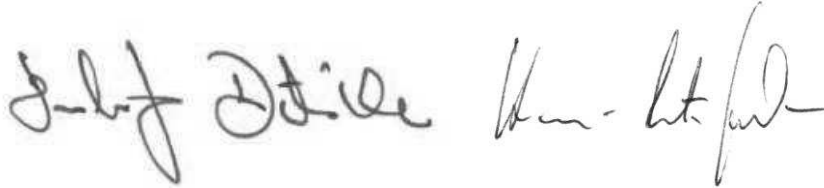
Hierzu gäbe es keinen neuen Sachstand. Es sei bereits im Sommer in Form von Gesprächen mit dem Eigentümer und dem Anbringen von Warnplakaten alles unternommen worden, was

rechtlich möglich sei, da die befallenen Bäume auf privatem Grund stünden. Für die Beseitigung der Netze sei allein der Eigentümer zuständig und verantwortlich.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Marburg, 02.11.2018

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Hubert Detriche' and the signature on the right is 'Hans-Peter Fackiner'. Both are written in a cursive, flowing style.

Hubert Detriche
Ortsvorsteher

Hans-Peter Fackiner
Schriftführer